

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1910

548 (25.11.1910) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und gelesefte Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“ Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Ebergarten. Chefredakteur Albert Herzog...

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 8 Brillings-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 21000 Abonnenten.

Nr. 548.

Karlsruhe, Freitag den 25. November 1910.

Telephon-Nr. 86.

26. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst acht Seiten.

Vom Tage.

Karlsruhe, 25. Nov. Die Türkei kommt aus den Schwülsten nicht heraus. Letztlich soll nicht einmal genügend Geld vorhanden sein...

Und das ist schließlich ganz gut und recht, denn nicht der Name macht den Mann, sondern seine Leistungen geben ihm Wort.

Ein trauriger Kampf hat sich entsponnen. Zwei Frauen kämpfen um den toten Mann - Marie von Bülow und Cosima Wagner...

Gründen möglich wäre, ist es erforderlich, die Zahl der Erwerbsfähigen im Alter von 60-69 Jahren zu ermitteln. Nach der Berufsstatistik vom Jahre 1895...

Drohende Ueberfüllung im Philologen-Stande. Oberlehrer Professor Ewaldt, Marburg, hat, wie das Korrespondenzblatt für den atademisch gebildeten Lehrerstand schreibt...

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 25. November.

Die Reichspost führt ab 1. Dezember versuchsweise die Lieferung von Paketen, Einschreibungen, Sendungen mit Wertangaben...

Die Herabsetzung der Altersgrenze für die Invalidenversicherung von 70 auf 65 Jahre war schon oft der Wunsch der Versicherten.

Die Herabsetzung der Altersgrenze für die Invalidenversicherung von 70 auf 65 Jahre war schon oft der Wunsch der Versicherten.

Reichsnachtsverkauf für innere Mission. Die Vorbereitungen zu dem Reichsnachtsverkauf schreiten rüstig voran.

Die Herabsetzung der Altersgrenze für die Invalidenversicherung von 70 auf 65 Jahre war schon oft der Wunsch der Versicherten.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Baden-Baden, 24. Novbr. Einen interessanten Kammermusikabend veranstaltete heute abend unsere geschätzte einheimische Pianistin Fräulein Olga Schnepf...

Freiburg, 25. Nov. In der letzten Bürgerausführung kam es auch zu einer Beipredung der abfälligen Kritiken, die einheimische wie auswärtige Blätter über das Freiburger Stadttheater gebracht hatten.

Berlin, 25. Nov. (Tel.) Wie das Wolffsche Telegr. Bureau erfährt, hat Kapitän Wahsel von der Hamburg-Amerika-Linie das Kommando als Kapitän des Schiffes der deutschen...

antarktischen Expedition übernommen. Wahsel hat schon die erste deutsche Südpolarexpedition als zweiter Offizier mitgemacht.

München, 25. Nov. Wie jetzt nachträglich bekannt wird, ist der berühmte Maler Fritz v. Ullde in München seit längerer Zeit schwer erkrankt...

Bayreuth, 24. Nov. Der württembergische Kammerfänger Weil, ein geborener Karlsruher, hat von der Bayreuther Festspielleitung Einladung erhalten...

Petersburg, 25. Nov. (Tel.) Die Familie des Grafen Tolstoi hat an den Führer der Kadetten, Mikulow, telegraphisch, er möchte den Antrag, das Begräbnis Tolstois auf Staatskosten zu übernehmen...

Nikolajewsk (Rüstenproving), 23. Novbr. (Tel.) Hier und in Petropawlowsk auf Kamtschatka werden funktentelegraphische Stationen für den inneren und für den internationalen Verkehr eröffnet.

Der Dank der Familie Raabe.

H. Braunshweig, 24. Nov. Zu Wilhelm Raabes Heimgang erlähmt jetzt seine Witwe im Namen der Hinterbliebenen folgende Dankagung: „Aus Anlaß des Heimgangs unseres lieben Entschlafenen, des Schriftstellers Dr. Wilhelm Raabe, sind uns aus allen Teilen Deutschlands und des Auslandes so zahllose Kundgebungen herzlicher Teilnahme zugegangen...“

Das kommende Winterwetter.

ok. Der skandinavische Meteorologe Knut Gloersen veröffentlicht zur Frage über das in den nächsten Wintermonaten in Nord- und Nordwesteuropa zu erwartende Wetter Betrachungen theoretischer...

Natur, die schon deswegen einige Beachtung verdienen, weil sie auf Forschungen weiterbauen, die vor einigen Jahren von dem deutschen Meteorologen Dr. Meinardus angestellt wurden...

Den Wetterkundigen ist es schon seit einer Reihe von Jahren bekannt, daß der östliche Zweig der großen, warmen atlantischen Meeresströmung, so man gemeinhin als „Golfstrom“ bezeichnet, obgleich dieser Ausdruck, von sprachlichen Gesichtspunkten betrachtet, nicht ganz richtig ist...

Wie leicht einzusehen ist, tritt diese Wirkung bis tief in Binneland hinein, nicht wie Schlag auf Schlag ein, sondern bedarf, wie ja auch die größte Sommerhitze nicht in die Zeit der längsten Tage, sondern in den Juli und August zu fallen pflegt...

Da es ein Reiz von schwimmenden, meteorologischen Schiffstationen bis zur Stunde noch nicht gibt, ist selbstverständlich die Wärme des Meereswassers in der Nordsee und im nordatlantischen Ozean nicht mit genügender Sicherheit bekannt...

Verkauf werden immer noch bei den durch Inserat bekannt gegebenen Damen, sowie auf dem Büro Kreuzstraße 23 angenommen.

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

ff. Berlin, 25. Nov. (Privattelek.) Anlässlich der Anwesenheit des Zaren und der Zarin in Deutschland wurden 1700 russische Orden verliehen, davon über 350 an preussische Eisenbahn- und Kriminalbeamte.

= Darmstadt, 25. Nov. Der Großherzog hat anlässlich seines heutigen Geburtstages das Großkreuz des Ludwigsordens dem Reichsminister v. Bethmann Hollweg und das Großkreuz des Verdienstordens Philipps des Großmütigen dem preussischen Staatsminister Dr. Delbrück und dem großh. hessischen außerordentlichen Botschaften und bevollmächtigten Minister Wirkl. Geheimen Rat v. Sagen verliehen.

= Straßburg i. El., 25. Nov. Vor einigen Tagen wurde die Meldung verbreitet, die Reichsregierung habe vom Staatshat über den Beschluß des obersten Reichstages bezüglich der Einführung der republikanischen Staatsform in Elsaß-Lothringen Bericht verlangt.

= Paris, 25. Nov. Der Vizepräsident der Kammer, der ehemalige Kriegsminister Etienne, der von seinen Freunden aufgefordert worden war, für die Kammerpräsidenten zu kandidieren, besuchte gestern den Kammerpräsidenten Brisson und fragte ihn, ob sich das Gerücht bewahrheitet, daß er eine Erneuerung seines Präsidentenmandats ablehnen werde.

= Paris, 24. Nov. Die Regierung hat der Kammer die neuen Ergänzungskredite vorgelegt, die 8 630 000 Franks betragen und zur Deckung der in den letzten vier Monaten zur Okkupation marokkanischer Gebiete aufgewandten Kosten bestimmt sind.

= Petersburg, 25. Nov. Auf einer in Nowow abgehaltenen Konferenz von Großindustriellen des Moskauer Bezirks über die Frage der russischen Handelsinteressen in Persien wies ein Vertreter des Ministeriums des Innern darauf hin, Deutschland suche infolge seiner ungeheuren Produktivität verhältnismäßig nach Absatzmärkten und näherte sich naturgemäß dem Osten.

Deutscher Reichstag.

= Berlin, 25. Nov. Am Bundesratsstisch Staatssekretär Dr. Delbrück.

Präsident Graf Schwerin-König eröffnet die Sitzung um 1 Uhr 15 Min.

Die Besprechung der Interpellationen über die Fleischsteuerung wird fortgesetzt.

Hg. Hildenbrand (Soz.) führt aus: Die Erbitterung der Arbeiter über die Fleischsteuerung wird nach und nach vergrößert, daß die Regierung keinen Schritt zur Vinderung unternimmt.

Der Reichsanwalt verfaßt als Instrument des Volkes. Deshalb muß das Volk selbst die Steuerung beseitigen durch die Aufhebung der verteuerten Politik der indirekten Steuern und Zölle.

Staatssekretär Delbrück erklärt: Die Mehrheit des Hauses steht nach dem Ergebnis der Debatte in der Hauptsache auf dem Standpunkt des Reichsanwalters.

Technisches hat man schon Miquel nachgelagt. Dies beweist, daß ein Minister, bei dem die Sorge für die wirtschaftlichen Interessen eines ganzen Reiches liegt, manches anders ansieht, als ein Bürger-

an den Nord- und Westküsten Europas im Spätherbst rechtfertigt die Aussicht auf einen milden Winter.

Selbstverständlich lassen sich aufgrund dieser Hypothese keinerlei Einzelheiten der Witterung prophezeien, wie sie als Folge transatlantischer Zykloone oder durch Hereinbrechen südlicher Luftströmungen (Scirocco) in jedem Winter plötzlich auftreten.

X Karlsruhe, 25. Nov. Der letzte Regen, der heute mittag in unserer Stadt niederging, vermehrt mit Schneefall, hat in den Straßen der Stadt Glatteis verursacht, so daß die Straßenpassanten alle Vorsicht anwenden mußten, um nicht zu Fall zu kommen.

Vermischtes.

hd Berlin, 25. Nov. (Tel.) Die 21jährige Arbeiterin Marie Kranz aus Steglitz, die unter dem Verdacht des Kindsmordes verhaftet worden war, machte ihrem Leben ein Ende, indem sie sich nachts im Unterlebensgefängnis in Moabit in ihrer Zelle erhängte.

= Leipzig, 24. Nov. Der Kaufmann Kienkwich hat der Stadtgemeinde eine Million für Wohltätigkeitszwecke vermacht.

hd Emden, 25. Nov. (Tel.) In Margampol wurde der Offiziersburche, der, wie gemeldet, am 12. Oktober den Kommandeur des dortigen 3. Infanterie-Regiments Baron Krüdener aus Nahe durch Selbsthiebe getötet hatte, kriegsgerichtlich erschossen.

)(Hamburg, 25. Nov. (Tel.) Wegen Nebels stotzt die Schiffsahrt auf der Elbe vollständig. Seit gestern abend 10 Uhr sind weder Schiffe in der Stadt angekommen, noch von da abgegangen.

hd Hamburg, 25. Nov. (Tel.) Die Erdgaslampe in Altona wurde heute morgen von der Hamburger Feuerwehrt unter Leitung des Branddirektors Westphal durch den Brandmeister Diemann endgültig gelöscht worden, um das Gas der Industrie dienstbar zu machen. (L. A.)

meister, der nur beschränkte Interessen mit allem Nachdruck zu vertreten hat. Das Reichsgesundheitsamt hat nachgewiesen, daß das in Deutschland benötigte Quantum Fleisch vorhanden ist.

Meinungsverschiedenheiten bestehen nur darüber, ob der Reichsanwalt Mittel hat, um diese Verhältnisse zu beseitigen und ob die Kosten dieser Mittel nicht in einem Verhältnis stehen zu dem Erfolg. Wir müssen die Schutzmaßnahmen aufrechterhalten.

Eine Sicherstellung der Fleischversorgung für alle Zeiten ist nur möglich, wenn wir der Landwirtschaft eine gewisse Sicherheit und einen mäßigen Gewinn verbürgen und sie gegen die Seuchengefahr schützen. Wir würden uns also schlimmen Rückschlüssen aussetzen, wenn wir nicht unseren Bedarf im eigenen Lande zu decken suchten.

hd Berlin, 25. Nov. Der Zentrums-Abgeordnete Julius Schuler, der im Reichstage den badischen Wahlkreis Offenburg-Rehl vertritt, wurde während der gestrigen Fraktionsitzung der Zentrumsgruppe von einem schweren Unwohlsein befallen.

(Nach einer späteren Meldung scheint die Erkrankung nicht so schwer zu sein, denn Reichstagsabgeordneter Schuler ist heute früh bereits wieder im Reichstage erschienen.)

= Berlin, 25. Nov. Die dritte Kommissionsberatung des Reichswertzuwachsgesetzes wurde vom Staatssekretär des Reichsgesundheitsamts, Bernuth, mit einer längeren Rede eingeleitet, in der der Staatssekretär unter Hinweis auf den Widerstand, der weite Kreise ergriffen und auch die Kommissionsberatung im Sinne einer Abschwächung beeinflusst hat, empfahl, sich gegenwärtig zu halten, daß bei aller Anerkennung des Einflusses von Einzelstaaten und Gemeinden das Reich die Grundlage für die außerordentliche Entwicklung des Erwerbs- und Wirtschaftslebens und damit für den Wertzuwachs an Grund und Boden bilde.

Dem Reich seien nur wenig Besteuerarten zugänglich und gerade die Zuwachssteuer habe im Volksbewußtsein eine besonders tiefe Wurzel gefaßt. Durch die Zuwachssteuer sei auch Gelegenheit gegeben, an der Entwicklung unserer Heereseinrichtungen und an der Verbesserung des Loses unserer Veteranen mitzuarbeiten.

Zur Erkrankung der Königin von Belgien.

hd Brüssel, 25. Nov. Die Unternehmung der Königin durch die drei behandelnden Aerzte dehnte sich gestern über anderthalb Stunden aus. Die dadurch veranlaßte Verzögerung der Veröffentlichung des Bulletins gab zu den alarmierendsten Gerüchten Anlaß.

S Brüssel, 25. Nov. Nach dem um 9 Uhr abends ausgegebenen Krankheitsbericht hat die Königin in der Nacht einige Stunden geruht. Die Symptome der Brustfellentzündung zeigen eine Besserung. Der Krankheitsverlauf ist befriedigend.

Zur Krisis in England.

(!) London, 25. Nov. Lord Rothchild tritt in einem Briefe für die Kandidatur des konservativen Bonar Law im Nordwesten Manchester ein und fordert besonders alle Wähler jüdischer Konfession auf, für den Unionisten zu stimmen.

(;) London, 25. Nov. In der irischen Provinz Ulster haben die Unionisten ein Manifest erlassen, in welchem sie erklären, wenn das irische Parlament zu Stande kommen werde, so würden sie es nicht anerkennen, seine Beschlüsse nicht befolgen und die von ihm ausgeschriebenen Steuern nicht bezahlen.

Vom Balkan.

= Sofia, 24. Nov. Die Kommission zur Überprüfung der Ausführung der Stambulowitzischen Rabinette Pretrow, Petrow und Gudew hat gestern ihren Bericht der Sobranje unterbreitet. Der Bericht erhebt gegen sämtliche Minister mit Ausnahme einiger Besoldigungen, die sich teils auf die politische Haltung der Minister, teils auf ihre Finanzgebarung beziehen.

hd Konstantinopel, 25. Nov. Die jungtürkische Partei hat in geheimer Sitzung beschlossen, die Minister des Unterrichts, Handels und der Landwirtschaft hätten zurück zu treten, falls der vorige Großwesir Hattı Pascha das Ministerium des Innern übernehme.

)(Madrid, 25. Nov. (Tel.) In Villa Garcia, Corunna und Vigo sind heute früh Erdstöße verspürt worden.

(;) Coruña, 25. Nov. (Tel.) In der Stadt Noya bewarfen 2000 Bauern die Bureaus und die Wohnung des Steuerpächters mit Steinen. Die herbeigerufenen Gendarmen wurde mit Steinwürfen empfangen und gab auf die Menge mehrere Salven ab. Sechs Bauern und drei Soldaten wurden getötet, ein Leutnant und mehrere Soldaten verletzt.

Unglücksfälle.

= Frankfurt a. M., 25. Nov. (Tel.) Heute früh geriet der bei einer chemischen Fabrik beschäftigte Arbeiter Leo Böhm aus Affingen bei Würzburg zwischen die Puffer zweier Eisenbahnwagen und wurde zu Tode gedrückt.

(!) Bad Kreuznach, 24. Nov. (Tel.) Der 37jährige Hausbursche Jakob Wetter geriet im neuen Puricelli'schen Krankenhaus zwischen Fehrsstuhl und Etagentür und wurde totgedrückt.

(!) Greisenberg (Pommern), 25. Nov. (Tel.) Gestern abend brach bei einem Neubau des Besitzers Liedtke das Gerüst zusammen. Zwei Bauern stürzten in die Tiefe. Einer war sofort tot, der andere liegt hoffnungslos darnieder. Der Unternehmer, Maurermeister Klees, beging aus Verzweiflung Selbstmord.

Aus dem gewerblichen Leben.

= Bismarck, 25. Nov. (Tel.) Die Arbeiter des Gas- und Elektrizitätswerkes sind in den Ausland getreten. Akkumulatoren lieferten seit Mittwoch die Beleuchtung. Der Direktor des Gaswerkes und der Zivilgouverneur sind wegen des Ausstandes zu einer Besprechung zusammengekommen.

hd Brüssel, 25. Nov. (Tel.) Die belgischen Eisenarbeiter haben einen Kongress abgehalten, auf dem 120 000 Eisenarbeiter vertreten waren. Interessant ist von den Verhandlungen der Beschluß, daß in nächster Zeit alle Bergarbeiter des Landes in einen einträglichen Generalstreik treten werden. Der Tag ist noch nicht festgelegt.

Wenn der Minister des Innern, Rifat Pascha zurücktritt, wird auch der Großwesir Hattı Pascha sein Amt niederlegen. — Die Türkei wird den Krieg erklären, falls Griechenland in irgend welcher Form die herausfordernde Haltung der Kreier gut heißt. (L. A.)

Die Unruhen in Rio de Janeiro.

= Rio de Janeiro, 25. Nov. Die Kammer hat gestern die Beratung über den Amnestieantrag der Deputerer auf heute vertagt. In der Kammer, die die Debatte seit gestern mittag 1 Uhr noch nicht beendet hat, macht sich gegen den Amnestieentwurf eine starke Opposition geltend.

Die Panzerschiffe „Sao Paulo“ und „Bahia“ befinden sich außerhalb der Barre. Der „Minas Geraes“ hat in der Bucht gegenüber dem Präsidentenpalastgebäude Stellung genommen.

hd Paris, 25. Nov. In der hiesigen brasilianischen Gesandtschaft, die tagsüber von Auskunftsgehenden getarnt wird, hält man daran fest, daß alle Schwierigkeiten noch bis Ende der Woche sich ohne Gewalttätigkeiten werden beseitigen lassen.

Das Ende der Unruhen in Mexiko.

= Mexiko, 25. Nov. Der Botschafter der Vereinigten Staaten erklärte, seines Erachtens sei die Ordnung in der ganzen Republik wieder hergestellt. Zu Befürchtungen sei kein Grund vorhanden.

= Berlin, 25. Nov. Die hiesige mexikanische Gesandtschaft teilt mit, daß an allen Orten, an welchen Unruhen herrschten, wieder Ruhe eingetreten ist.

Wetterbericht des Zentralk. für Meteorologie u. Hydrog.

Die Luftdruckverteilung ist heute ziemlich verwickelt. Die Junge hohen Druckes, die sich gestern von dem über Nordosteuropa gelegenen Kern weit in das Binnenland herein erstreckt hatte, hat sich wieder zurückgezogen; ein weiteres Hochdruckgebiet dehnt sich von Österreich über Italien und die Balkanhalbinsel aus.

Table with 6 columns: Datum, Barom., Temp., Windgeschw., Windrichtung, Wetter. Rows for November 24, 25, 26.

Höchste Temperatur am 24. November 2,3; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -4,0.

Niederschlagsmenge am 25. November 7,0 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 25. November früh: Lugano bedeckt 0°, Vicenza wolfig 13°, Coruna bedeckt 14°, Bernigan bedeckt 9°, Nizza Regen 5, Triest wolfig 3, Florenz wolfig 3°, Rom bedeckt 3, Cagliari heiter 12°, Ponta (Azoren) Regen 19°.

Z.-B. f. M. u. H. Schneebeobachtungen.

Die Schneehöhen haben in der verfloßenen Woche noch weiter zugenommen. Am Morgen des 24. November (Donnerstag) sind in Furtwangen 40, in Dürheim 13, in Stetten a. L. M. 7, in Heiligenberg 12, beim Feldberger Hof 55, in Tüflee 33, in Bonndorf 25, in Höhenbach 22, in Gersbach 41, in Heubronn 40, in St. Märgen 60, in Oberprechtal 5, in Rniebis 62, in Breitenbrunn 40, in Kallenbronn 48, in Strümpfelbrunn 32 und in Buchen 12 cm.

Scotts Emulsion ist ein langbewährtes.

Kräftigungsmittel, das in keiner Kinderstube fehlen sollte. Gemäß ist es für jede Mutter eine Verhütung, allezeit ein Stärkungsmittel bei der Hand zu haben, auf dessen tadellose Zusammenlegung aus den allerbesten Rohstoffen man sich unbedingt verlassen kann. Ein solches Mittel ist

Scotts Emulsion.

Das den Kindern Appetit macht und von ihnen als Wohlgeschmack wegen gern genommen wird. Verlangen Sie ausdrücklich Scotts Emulsion.

Scotts Emulsion wird von uns ausschließlich in großer Verkaufsstelle und zwar nie los von dem Original in den Originalverpackungen Originalflaschen in Karton mit unserer Emulsion (Kleber mit dem Dorsch). Scott & Borne, G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Bestandteile: Reiner Medizinal-Emulsiortran 150,0, prima Glycerin 60,0, unterirdisch destilliertes Kalz. 4,2, unterirdisch destilliertes Natrium 2,0, pures, feinstes Salz, Summe 118,0, Wasser 120,0, Alkohol 11,0, Oxyd aromatischer Emulsion mit Bismut, Vanillin und Glycerin 1,2 Tropfen.

Advertisement for Pelzwaren (Fur goods) by Wilh. Zeumer. Includes text: Pelz-Jacken, Mäntel, Stolas, Hüte, Muffen etc. and contact information for Karlsruhe i. B.

Neueingelaufene Bücher und Schriften.

Zu beziehen durch A. Vicleij's Hofbuchhandlung, Bismarckstr. u. Gte., Karlsruhe. Griechens Reisebücher. Band 80. Italien (in einem Bande). Preis 6 Mark. Verlag von Albert Goldschmidt, Berlin W.

Elegante
Herren-Kleidung
nach Maß

Rabattmarken

od. 5% Skonto.

aus erstklassigen deutschen u. englischen Stoffen
in hervorragender Verarbeitung, unter Garantie
für tadellosen, vornehmen Sitz und Chic.

Anzüge	deutsche Stoffe M 70.— 75.— 80.— 85.—
	englische Stoffe M 80.— 85.— 90.— 95.—
Paletots	deutsche Stoffe M 65.— 70.— 75.— 80.—
	englische Stoffe M 85.— 90.— 95.— 100.—

N. Breitbarth

Ecke Kaiser- und Herrenstraße.

Anfrichtsarbeiten- Vergabung.

Für die Verlegung des Personenbahnhofes Karlsruhe haben wir den Brückenbauingenieur der Apfel- und Albiabahnunterführung mit beiläufig 5000 qm Bruchfläche nach Maßgabe der Verordnung des Gr. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 zu vergeben.

Die Unterlagen zur Vergabung, die nicht nach auswärts gelangt werden, liegen auf unserem Geschäftszimmer, Eitlingerstraße 39, 3. Stod. zur Einsicht auf, und werden daselbst gegen 20 Pfennig Kostenerfab abgegeben.

Angebote müssen spätestens bis zum Eröffnungstermin Mittwoch den 30. November 1910, vormittags 11 Uhr, verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, eintreffen.

Die Zuschlagsfrist beträgt 14 Tage. 16809
Karlsruhe, den 19. Nov. 1910.
Gr. Bahnbauinspektion II.

Stangen-Lieferung.

Wir haben die Lieferung von 1000 kantigen Stangen nach Maßgabe der Verordnung des Gr. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 zu vergeben.

Die Verdingungsunterlagen können auf unserem Bureau, Eitlingerstraße 39, III., eingesehen werden, wofür auch die Lieferungsbedingungen unentgeltlich (nach auswärts gegen 10 Pf. Porto) abgegeben werden.

Angebote müssen spätestens bis zum Eröffnungstermin Dienstag den 29. November 1910, vormittags 9 Uhr, portofrei, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, eintreffen. 16808

Zuschlagsfrist 14 Tage.
Karlsruhe, den 18. Nov. 1910.
Gr. Bahnbauinspektion II.

Vergabung von Bauarbeiten.

Zum Neubau eines Schulhauses für die Gemeinde Bulach (Amt Karlsruhe) sind nachstehende Arbeiten gemäß der Verordnung des Gr. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 zu vergeben:

1. Fuß- und Stuararbeiten,
2. Glaserarbeiten ... 208 A u. B,
3. Schreinerarbeiten ...
4. Schlosserarbeiten ...
5. Zünderarbeiten.

Die Pläne und Verdingungsunterlagen liegen bei der Groß-Bezirksbauinspektion Karlsruhe, Steinfarmstraße Nr. 28, zur Einsicht auf, wo auch die Angebotsformulare zu erhalten sind. Die Angebote müssen mit entsprechender Aufschrift versehen spätestens bis Mittwoch den 14. Dezember 1910, nachmittags 3 Uhr, beim Bürgermeisterrat Bulach (nicht bei der Bezirksbauinspektion Karlsruhe) eingereicht sein.

Zu diesem Zeitpunkt findet auf dem Rathaus in Bulach in Anwesenheit der etwa erschienenen Bewerber die Eröffnung der Angebote statt.

Die Zuschlagsfrist beträgt 14 Tage.
Die Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten. 10998a
Bulach, den 24. November 1910.
Der Bürgermeister:
Zöller.

Kaffee.

Probieren Sie bitte folgende Mischungen, Sie werden immer wieder darauf zurückkommen:

- Rohm-Mischung 1 Pfd. M 1.20
- Haushalt. " 1 Pfd. M 1.40
- Kaffeehaus. " 1 Pfd. M 1.60

Progerie J. Lösch,
Herrenstraße 35. 16998



Kinderpulte

für jedes Alter, verstellbar, von M. 18.— an. 16998

Gebr. Boschert,
Kaiserpassage 10-18.

Alte Meistergeige

preiswert zu verkaufen. 16468.
Amalienstraße 51 im Laden.

F. Bausback
Weingrosshandlung Karlsruhe
Postcheckkonto Nr. 2833, Karlsruhe (Baden).
Telefon 1463
Amalienstr. 53

FEINSTES SPECIAL-GESCHAFT
für WEINE im FASS u. in FLASCHEN vom leichteren LANDWEIN bis zu den feinsten EDELGEWÄCHSEN, SCHAUMWEINE, MEDICINAL- u. DESSERTWEINE, u. SPIRITUOSEN Preislisten zu Diensten.

Wollen Sie sparen

u. trotzdem in tadellos weißer Wäsche gehen, dann tragen Sie nur noch die patentierte Everclean-Linien-Dauerwäsche in allen Ausführungen nur zu haben
Kaiserstraße 40.

Wärmer gestalten Sie Ihre **Betten** mit einzelnen **Paradiesbetten-**Teilen: Unterbetten, Fußkissen, Doppeldecken, Plumeaux etc. 17068

Größte Behaglichkeit! Billige Preise!

Südd. Niederl. Reformhaus Karlsruhe, Kaiserstraße 122, Ecke Waldstr.
Bereitwilligste Auskunft. — Versand franko. — Katalog gratis.

Ihr Krampf ist zerissen!

Dieses Wort hört man nie da, wo **Dr. M. Schmidts Reids-Blutkrampf** im Gebrauch ist. Derselbe vereinigt größte Haltbarkeit mit denkbar höchster Leuchtkraft. Zu haben in all. Geschäften.

Gänseleber-Pasteten
von Alb. Henry und G. Brück,
Gänseleber - Galantine,
Wurst,
Teig - Pasteten
von M. 1.50 an.
Malosol - Saviar,
Selgol. lebende Hummern und
Tafel - Geflügel
empfiehlt
Herm. Munding, Hoflie,
Kaiserstraße 110. Telefon 1042.
Prompter Versand. 17063

**Syndikatsfreies
Kohlen-Contor Karlsruhe**

Karlstraße 20. G. m. b. H. Telefon 2644

Wir offerieren für prompte Lieferung: 17068

Ia Rußkohlen II, in unserer bekannt guten Qualität a M. 1.20
Ia engl. Anthracitnuß II, nachgesiebt, . . . a M. 1.95
Ia Braunkohlenbriketts, nur Bahnbezug . . . a M. 1.15
Ia Rußfettnuß II, nachgesiebt a M. 1.40
Rußfettnuß III, nachgesiebt a M. 1.35
Fettshrot a M. 1.10
owie alle anderen Sorten Kohlen und Holz billigt!
per Zentner frei vor's Haus, gegen bar, frei Keller 5 Pfg. mehr.
Prima Ware. Reelle Bedienung.

Ein noch fast neues **Piano** preiswert zu verkaufen. Adresse zu erfragen. Nr. 144085 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Neuer Tischendivan, prima gearbeitet, unter Garantie billig zu verkaufen. 164845.2.2. Gartenstr. 3a, parterre.

Neuheit! Große Haushaltungen, Hotels, Wirtschaftsbetriebe, Wäschereien, Gutshöfe u. Molkereien
erzielen 10-25% Ersparnis durch den Einkauf von **Helbachs Rhenus-Borax-Seifenpulver im gelben Sack**

1 Säckchen v. 5 Pfd. M. 1.35, also 3 Pfg. billiger d. Pfd.
Nur echt in gelben plom. 1 " v. 10 " M. 2.60, " 4 Pfg. " d. Pfd.
bierten Säckchen mit obig. 1 " v. 25 " M. 6.—, " 6 Pfg. " d. Pfd.
Schutzmarke. 1 " v. 50 " M. 11.50, " 7 Pfg. " d. Pfd.
1 " v. 100 " M. 22.—, " 8 Pfg. " d. Pfd.

Die Qualität der Ware ist erstklassig und garantiert unschädlich, genau wie in den 1/2 Pfund-Paketeten zu 15 Pfg., die auch nach wie vor erhältlich sind.

Bestes, billigstes und zweckmäßigstes Wasch- und Reinigungsmittel für jegliche Wäsche, Fuß-, Stein- und Wärmehoden, Geschirre etc.
In jedem Kolonialwarengeschäft erhältlich. Wo nicht erhältlich, wende man sich direkt an den Fabrikanten 10212.2.2

Adam Helbach, Seifenfabriken, Köln, Deutz und Bonn.

Heirat.
Hrl. ans. 20er, evang., i. d. Haushaltung erfahrt, ang. Erziehung, vermög., sucht, da es ihr an Serrens bef. fehlt, a. d. B. mit darat. Decern (Beamter) i. Verhda. zu tret. Anomum avelos. Discretion zugefich. u verlanat. Off. unt. 144592 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Heirat.
Ein junger, strebsamer Geschäftsmann, katholisch, 24 Jahre alt, mit 6000 Mark Vermögen, bestehend aus kleiner Landwirtschaft und Hauptvertrieb mit einem Reingewinn von 1000-1500 Mark jährlich, möchte ein zweites rentables Geschäft von circa 1000 Mark Reingewinn anfangen, sucht deshalb mit einem Fräulein, welches schon in kleinerem Geschäft war, ein Verbermögen von 2000 Mark besitzt, zwecks Heirat bef. zu verb. Offerten mit Photographie unter Nr. 11001a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. Witte, Freimarle beizulegen.

Heirat.
Suche für meine beiden Nichten 22 u. 28 Jahre, l., angenehmes Äußere, gebildet aber häuslich ertragen, mit schöner Aussteuer, einigen tausend Mark Vermögen, da es ihnen an Serrensbeantnschaft mangelt, daß. Partien, am liebsten Beamter, Witwer mit einem Kinde auch nicht ausgeschlossen. Offerten mit Bild unter 10999a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Landhaus
in nächster Nähe von Baden-Baden, neuerbaut, herrliche Aussicht auf Gebirge und Tal, sofort preiswert zu verkaufen. 6 Zimmer, Waschküche, geräumiger Schuppen, eingezäunter Geflügelhof, kleiner Vor- und größerer Hintergarten, Spalierobst. Angenehme ruhige Lage.
Zu erfragen bei **C. Schork**, Bücherrevisor, Wirtschaft a. Weierhof in Dörschweuren bei Baden-Baden. 11006a

Violine
Aeltere, gut erhaltene
sodort zu kaufen gesucht.
Frau Sieble, Hotel Luz, Karlsruhe. 144572

Winter-Heberzieher
f. a. erb., sowie Stiefel u. a. bill. zu verkaufen. (12-2). 144543.2.2
Wochstraße 36, IV.

Die **Handarbeiten** 16938.2.2
finden Sie, neben den einfachen auch die apartesten Stücke zu mässigen Preisen bei **Rudolf Vieser**
Kaiserstrasse 153.
Zurückgesetzte vorjährige Stücke unter Herstellungspreis.

Sir Ernest Shackleton und seine Südpolarreise.

Karlsruhe, 25. Nov. Sir Ernest Shackleton wird uns am kommenden Montag den 28. November im großen Festhallaum einen Vortrag über seine Südpolarreise, erläutert durch Lichtbilder und kinematographische Vorführungen nach Originalaufnahmen in deutscher Sprache halten, den er bereits in anderen großen Städten wie London, Berlin, Hamburg, Breslau etc. vor ausverkauften Sälen gehalten hat.

Shackleton spricht gelassen, scheinbar unberührt von der ganzen Größe der Entdeckungen und geleisteten Taten seiner Expedition, die am 6. August 1907 England verließ und 1908 von Neu-Seeland abfuhr. Die von Shackleton benutzte „Nimrod“ ist der kleinste bisher für Polarforschungen gedruckte Dampfer und belag nur 227 Tons Gewicht. Sein Besatz bestand aus 27 Mann, darunter 22 Tons Gewicht. Außerdem neun Hunde. Bereits nach 24 Stunden brach fürmliches Wetter herein, das 14 Tage anhielt und fast zum Ort anbrach. Die See brach fortwährend über Bord, die vorgeführten Lichtbilder zeigten schrecklichen padend die unerhörte Gewalt der über das schlanke Schiff stürzenden Wogenmassen, aus denen nur die Mastspitze der „Nimrod“ aufragte. Im Januar 1908 geriet das Schiff in östliches Packeis und blieb bald darauf auf das 1843 von dem englischen Kapitän Cook entdeckte mächtige Eisland, dessen westliches Ende zu beträchtlicher Höhe aufwächst, und einen feuerpeinenden Vulkan enthält.

Die „Nimrod“ nahm ihren Kurs an dem Eisland entlang, trat im Packeis ein und traf auf einen Eisberg von 110 Meilen Länge. Vom 19. bis 22. Februar tobte ein eisiger Schneesturm bei einer Temperatur von 26 Grad Celsius unter Null. Am 22. Februar 1908 gingen sechs Mann vom errichteten Lager aus nördlich und erklimmten ein Plateau von 3025 Metern Höhe. Dort überrastete sie ein Blizzard, der sie zwang, in Schlaffäden in ihren Zelten auszuhalten. 3070 Meter über dem Meeresspiegel fand man einen Vulkan, der drei Öffnungen von 250 Metern Tiefe aufwies, die manchmal Lava auswerfen. Ihr Durchmesser betrug 85 Meter. Die kühnen Männer, die zum Winterquartier zurückkehren wollten, rutschten, indem sie sich niederlegten, 1540 Meter tief den Kraterabhang hinunter, natürlich unter starker Einbuße ihrer nicht mehr kalonsfähigen Feinbekleidungen. In der Nähe des Winterlagers befand sich ein 6 Meter tief gefrorener Binnensee. Der 22. Juni, Winteranfang der antarktischen Gegend, hielt die Expedition im Lager fest, die Sonne trat zurück, es herrschte stets Zwiellicht. Shackleton wandte sich südlich, um die Oberfläche der Berge zu suchen, die Temperatur betrug 50 Grad Celsius unter Null.

Shackleton mußte leider bald erkennen, daß das Auto, auf welches große Hoffnungen gesetzt waren, auf den eisglatten Bergen keine Verwendung finden konnte. Alle Hoffnung zwecks Erreichung des Pols, setzte er nun auf die Ponies. Am 26. November überschritt die Expedition den höchsten bisher erreichten südlichen Breitengrad und betrat Gegenden, die noch kein Menschenauge gesehen. Sie erreichte den 82. Grad 45 Min. südlicher Breite und traf auf eine Bergkette, die 2016 Meter Höhe hatte. Die im Südosten aufragenden Berge versperrten den Weg weiter zum magnetischen Pol. Abgesehen von den ziehenden Ponies, mußten den einen 227 Kilogramm schweren Schlitten 4 Mann mühselig vorwärts schleppen. Mählich verlor ein Pony, dessen Gewicht die Schneedecke durchbrochen hatte, in einer 3-400 Meter tiefen Gletscherspalte — der Schlittenführer und der Schlitten aber konnten gerettet werden. Eilige Stürme und Unzugänglichkeiten der Berge, eine Temperatur, die nie über 18 Grad Celsius unter Null zeigte und meist 50 Grad Celsius unter Null aufwies, brachte große Leiden mit sich.

Am 6. Januar 1909 von 6 Uhr ab wurde der herrschende Wind stärker bis zum 9., wo man um 4 Uhr nach Süden aufbrach. Am 9. Januar erreichte man den 88. Grad 23 Min. südlicher Breite. Nur 97 geographische Meilen vom Südpol entfernt, mußte die kühne Expedition das Ziel wegen Proviantmangels aufgeben. Wenige 27 Kilogramm Proviant mehr — und Shackleton hätte wohl für die englische

Flotte den unvergänglichen Ruhm der Südpolentdeckung errungen. Schon am 26. Januar waren die Eisporenen total erschöpft und man verzehrte 22 Stunden ununterbrochen ohne Nahrung. Durch Dysenterie geschwächt, die insofern vererbene Fäulnis eintrat, erreichte man am 16. Januar 1909 die „Nimrod“, 149 Tage nach dem Abschied



E. S. Shackleton.

von Neu-Seeland, ohne Verlust eines einzigen Menschenlebens, traf die Expedition wieder an ihrer Ausgangsstelle ein. Was die kühnen Forscher leisteten, zeigt der Vortrag gerade durch seine Schärfe in erschütternder Größe. Shackletons Name wird unvergessen bleiben. Die kinematographischen Vorführungen fesseln besonders für den Humor wird dabei gefolgt durch die überwältigend komischen Vinguinischen. Die sonderbaren, menschenähnlichen Kaiserpinguine, die sich mit der Meise tiefsinniger Philosophen bewegen, kamen dicht an das Lager, wehrten sich unvertrotten gegen leichte der jagende Schläge und schienen von unbezwinglicher Neugier erfüllt. Shackletons Vortrag bedeutet einen Gewinn für jeden, der ihn hört.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe

Eheaufgebote:
28. Nov.: Lorenz Beuslein von Ochsenfurt, Kellner hier, mit Kosalie Dachs von Inndorf; Franz Hainer von Hirschhorn, Schriftsetzer hier, mit Ottilie Verch von Kammern; Josef Mayer von Heideberg, Bibliotheksdienstler hier, mit Anna Dolch, Witwe von Sinshelm; Leopold Barth von hier, Maurer hier, mit Karoline Lorenz von Rastatt; Giovanni Monti von Bertinoro, Tagelöhner hier, mit Wilhelmine Joller, Witwe, von Sulach.

Eheschließungen:
24. Nov.: Wilh. Schölk von Waldsachsenbach, Straßenbahnkassierer hier, mit Anna Siginund von Weisbach; Friedr. Scholz von Rastatt, Versicherungsverlänger hier, mit Sofie Lehmann von hier; August Schäfer von Wolfartsweiler, Kunstmaler hier, mit Rosa Franz von hier; Christian Specht von Marbach, Erprekquartarbeiter hier, mit Marie Kieker von Stupsried.

Geburten:
11. Nov.: Erwin Wilhelm, Vater Joh. Wittmer, Mehrgemeister.
12. Nov.: Rudolf Ostar, Vater Ostar Ritsche, Faktor. — 13. Nov.:

Hermann Willy Erwin, Vater Fridol. Geiser, Tagelöhner. — 14. Nov. Friedrich, Vater Konr. Schüle, Bahnarbeiter; Hermine Sofie, Vater Wilh. Schaal, Hafnermeister; Rudolf, Vater Willibald Hoff, Zinnschmied; Wolfgang Kasz. Josef Friedrich Michael, Vater Albert von Bezold, Hauptmann. — 15. November: Elisabeth Anna, Vater Rich. Freund, Konditor. — 16. Nov.: Karl, Vater Jakob Schmidt, Tagelöhner; Gregor Eduard Walter, Vater Gust. Ed. Schill, Regimentschneider; Hildegard, Vater Heinrich Walter, Reisender.

Anwärter auf die Stelle:
Freiburg i. Br. Johann Martin Stadler, Kammerjägermeister a. D., 64 Jahre alt.

Spic plan des Großherzogl. Hoftheaters Karlsruhe.

In Karlsruhe:
Samstag, 26. Nov. C. 18. Neueinstudiert: Maria Magdalena, ein bürgerliches Trauerspiel in 3 A. v. Heibel. 7/8 bis 10.
Sonntag, 27. Nov. B. 20. Zum erstenmal: Mahabada, ein Mysterium in einem Vorpiel und 3 Aufzügen für die Bühne in Wort und Ton verfaßt von Felix Gottsch. 6 bis geg. 10.
Montag, 28. Nov.: C. 20. Der dunkle Punkt, Lustspiel in 3 A. v. Adelburg und Presber. 7/8—1/10.
Dienstag, 29. Nov. B. 21. Rienzi, der letzte der Tribunen, große tragische Oper in 5 A. von Rich. Wagner. 7/7 bis nach 1/11.
Donnerstag, 1. Dez. C. 19. Johannisfeuer, Schauspiel in 4 A. von Sudermann. Marthe Claire de Hannover vom Schauspielhaus in Stuttgart a. G. 7/8 bis geg. 10.
Freitag, 2. Dez.: A. 21. Der Postillon von Lonjumeau, komische Oper in 3 A. von Adam. 7/8—10.

Sonntag, 3. Dez.: 7 Vorst. auß. Abonn. Ermäßigte Preise: Die Braut von Messina oder die feindlichen Brüder, Trauerspiel in 4 A. von Schiller. 7/8—1/11. Vorverkauf für die Abonnenten am Montag den 28. Nov., nachm. 3—5 Uhr, Reihenfolge A, B, C, Abt. A: 3—4 Uhr, Abt. B: 4—5 Uhr, Abt. C: 5—6 Uhr; allgemeiner Vorverkauf von Dienstag den 29. Nov., vorm. 9 Uhr an. Von Donnerstag, den 1. Dezember, vorm. 9 Uhr, werden für diese Vorstellung keine Vorverkaufsgebühren erhoben.

Sonntag, 4. Dez., nachmittags 1/2 Uhr: 8. Vorst. auß. Abonn. für den Verein Volksbildung: Der Königsleutnant, Lustspiel in 4 Akten von Suklow. 7/2 bis geg. 7/4 Uhr. Eintrittskarten für diese Vorstellung sind nur bei der Geschäftsstelle des Vereins Volksbildung erhältlich.

Abends 6 Uhr: C. 22. Mahabada, ein Mysterium in einem Vorpiel und 3 Aufzügen für die Bühne in Wort und Ton verfaßt von Felix Gottsch. 6 bis geg. 10.
Montag, 5. Dez.: B. 23. Der Kaufmann von Benedig, Schauspiel in 5 A. von Shalepeare, nach Schlegels Uebersetzung. 7—10 Uhr. In Baden.

Mittwoch, 30. Dez. 9. Ue. Vorstell. Zum erstenmal: Madame Butterfly, Tragödie einer Japanerin in 3 A., Musik von Puccini. 7—1/2 Uhr.

Ausnahmslos vorzügl. Wirkung.

Cöln, 13. Aug. 1909. Seit ca. 2 Jahren habe ich schon von „Bioion“ Gebrauch gemacht und mit großen Annehmlichkeiten 5 Pakete genommen. Ich habe „Bioion“ gut vertragen und stets eine Aufbesserung der Kräfte und Zunahme des sehr reduzierten Körpergewichts wahrgenommen. Die gute Erfahrung, die ich mit dem Präparat machte, veranlaßte mich, Ihr „Bioion“ bei Verwandten und Bekannten zu empfehlen, die ausnahmslos die vorzügliche Wirkung dieses Nähr- und Kräftigungsmittels bestätigen. Ich werde „Bioion“ in nächster Zeit weitertrinken. Hochachtung! Jean Steingah, Nachenerstraße 33 II. Unterchrift beglaubigt: Kaufm., Notar. Bioion ist das beste und billigste Kräftigungsmittel. Paket 3 Mk. stets frisch in sämtlichen Apotheken. 9267a

Ist es nicht auffallend,
daß die Hausfrauen nach dem ersten Versuch mit Seeligs kandierte Kornkaffee keinen anderen Getreidekaffee mehr haben wollen? . . . Sie verlangen nur noch „ein Paket Seeligs Kornkaffee“. Würde man ihn wohl so bevorzugen, wenn er nicht ganz bedeutende Vorzüge hätte? . . .

10082a

Eine Nasenlänge voraus
sind infolge des außerordentlichen Butter-Charakters, ihres köstlichen Wohlgeschmacks und ihres feinen Aromas die beliebten von den Bergh'schen Margarine-Marken

Clever Stolz u. Vitello
Die bevorzugtesten Butter-Erfahmittel!
In allen einschlägigen Geschäften erhältlich.

Firmen und Geschäfte gesucht
welche kleinere süddeutsche Plätze bearbeiten, zwecks Mitverkauf eines sehr lohnenden, gangbaren Konsumartikels. 10770a.8.2

Keine Muster, da bereits eingeführt.
Anfragen mit Angabe der Branche unter S. 398 F. M. an Rudolf Woffe, Frankfurt a. M.

HEINRICH LANZ
MANNHEIM.
Patent-Heissdampf-lokomobilen
Ventilsteuerung „System Lentz“.
Höchste Ökonomie bei einfachster Konstruktion.

Abnahme
des Rudergehaltes konstatieren Ruderer nach dem öfteren Trinken von Wots. Wagners peruvianischen Volbotoe. In Cartons à M. 1.— allein echt in d. Drogerie v. C. Mayer, R. W. Lang, J. Behn Nacht, Habringerstr., 4. Rinn, Weisend-Drogerie, u. M. Strauß, Sandstr. 21. 10280a.10.4

Piano,
für Anfänger geeignet, zu kaufen gesucht. Offerten unt. 244569 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Schnauzer,
farber, schwarzgrau, 1/2 J. a., sehr wachsam u. treu, zu verkaufen. Durlach, Amalienstr. 6.

1. St. Blüten-Honig
car. rein u. sehr aromatisch, 10 Pf. - Polibote M. 8.20, 5 Pf. - Dose M. 4.25. Muster geg. 30 Pf. in Marken. Schmid'sche Wienenzucht und Versand W. i. Vahr. Hochl.
Fette J. Hafermalt-Gänse, ff. Ware, 8—12 Pf. sch. a. 3 Pf. 55 Pf.; fette Enten, 8—5 Pf. sch. a. 3 Pf. 65 Pf.; je. Maibühnen, ca. 2 Pf. sch. a. 3 Pf. 60 Pf.; Frischgebl. u. saub. get. berl. geg. Nachm. A. Kropat, Bekügel, grohm. u. Lauszarzen-Tisil. 10982a

Gänselebern
werden fortwährend angekauft Adlerstr. 28, Querbau, 2. St., gegenüb. d. Berberge z. Seimar. 139 a

Kassenschränk, in gutem Zustand, f. 95 M. zu verkaufen. 18064.2.3 Kronenstr. 32, im Kontor.

Diwan außerordentlich billig abzugeben. 344471 8.2 Weichenstr. 25, 2. Stod. u.

Rudolf Vieser
Kaiserstr. 153.
Praktischer Sport-Bekleidung.
Golf-Jacken, Sweater, Mützen, Shavort, Handschuhe

Druckarbeiten jeder Art werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

Elßaß-lothringische Anträge zum Schiffahrts-abgaben-Gesetz.

Strasbourg i. E., 25. Nov. Der Reichstagsabgeordnete Dr. Will hat zugleich namens der übrigen Reichstagsabgeordneten von Elßaß-Lothringen einige Zusätze zum Gesetzentwurf über die Schiffahrtsabgaben beantragt, die in der Hauptsache lauten:

Zur Schlachtvieheinfuhr.

Freiburg i. Br., 25. Nov. Das Großh. Ministerium des Innern hat die Erlaubnis zur Einfuhr von höchstens 60 Stück Schlachttrindern und 100 Schweinen wöchentlich aus Frankreich in den hiesigen Schlachthof erteilt.

Ein Wort an die Hausfrauen!

Karlsruhe, 25. November. Bei den teureren schier unerschwinglichen Fleischpreisen ist das hiesige Publikum, speziell die Hausfrauen, auf den Wert der Kaninchenjucht aufmerksam gemacht.

Aus dem Vereinsleben.

Karlsruhe, 25. November. Der Verein für Verbesserung der Frauenkleidung hatte seine Mitglieder und Freunde zu einem Teemittag eingeladen.

klären dieser Kleider fand selbstverständlich das größte Interesse der Besucherinnen.

Vom Frauenturnen. Als man vor etwa einem Jahrzehnt damit begann, dem Frauenturnen auch in hiesiger Stadt Eingang zu verschaffen, ist man diesem Vorhaben vielfach mit gemischten Gefühlen begegnet.

Turngesellschaft Karlsruhe. Zu einem Besichtigungsabend der Männer- (alte Herren-) Riege hatte die Turngesellschaft auf Donnerstagabend in die Turnhalle des Realgymnasiums eingeladen.

Sport-Nachrichten. sr. Konstan, 25. Nov. Der Vorpreis, das Hauptereignis des deutschen Motorbootsports, gelangt jetzt für nächstes Jahr zur Ausschreibung.

Prinz Heinrich als Flieger.

Darmstadt, 25. Nov. Dem Prinzen Heinrich von Preußen ist vor kurzem, wie gemeldet, das Führerzeugnis des Internationalen Luftschifferverbandes ausgestellt worden.

und ohne jeden Unfall. Damit ist der Prinz nicht nur der erste Hohenzoller, der das Pilotenzeugnis besitzt, sondern überhaupt das erste Mitglied eines regierenden Hauses, der sich um das Flugzeugführerpatent bewarbt und den gestellten Bedingungen nachkam.

Stimmen aus dem Publikum.

Zur Lage der Militäranwärter. Der in Nr. 537 der „Bad. Presse“ vom 19. November erschienene Artikel „Zur Lage der badischen Militäranwärter“ entspricht, soweit es sich um den Postdienst handelt, nicht den Tatsachen.

Schiffnachrichten des Norddeutschen Lloyd

Ritter durch Kaiserliche Erlasse v. Kr. Kern Karlsruhe. Karlsruhe, 25. Nov. Angelommen am 23.: „Hessen“ in Bremen, „Scharhörn“ in Antwerpen, „Göben“ in Suez, „Pr. Titel“ in Antwerpen; am 24.: „Kleist“ in Kiautschou, „Pr. Walbert“ in Rotterdam, „Borum“ in Amsterdam, „Lothringen“ in Sidney, „Pr. Ludwig“ in Penang, Abgegangen am 23.: „Franken“ von Melbourne, „Wittke“ von Corona, „Hannover“ von Vigo, „Oldenburg“ von Buenos-Aires; am 24.: „Thüringen“ von Sidney, „Port“ von Port-Said.

Moderne Haargarnituren. Gebroüder Ettlinger Hoflieferanten. Moderne Schleier. 17056

Urteil. Luftschiff. H. Landauer. Kaiserstraße 183. Telephon 1588. 1514722

CHAMPAGNE MERCIER ÉPERNAY. Hanf - Couverts mit Firmadruck liefert reich und billig die Druckerei der „Badischen Presse“.

Die studentischen Unterrichtskurse für Arbeiter in Karlsruhe.

Karlsruhe, 25. Nov. Wie wohl schon allgemein bekannt ist, hat die Bewegung für Arbeiterunterricht...

Unsere Kurse, wie Schreiber dieser Zeilen, mit Hilfe seiner in Charlottenburg als Mitarbeiter in den dortigen Kursen gesammelten Erfahrungen einzurichten die ehrenvolle Aufgabe hatte...

Von uns Studenten wird im allgemeinen ein vollständiges Beherrschen der deutschen Sprache und Schrift verlangt. Es ist hier nicht der Ort, zu untersuchen, wie weit diese Forderung erfüllt wird.

Für uns Studierende aber ist der nahe Verkehr, in den wir durch das Unterrichten mit dem Arbeiterstande kommen, von eminenter Wichtigkeit.

Dass wir erfolgreich arbeiten werden, ist bei dem Interesse, das uns von der Arbeiterschaft entgegengebracht wird, nicht zu bezweifeln.

Hand gibt, zeigt uns einerseits, daß wir durch unseren Unterricht fruchtbringend bei Gewerbetreibenden und Arbeitern wirken werden, und andererseits, daß unsere Kurse einem lange bestehenden Bedürfnis...

Diese Zahlen geben wohl zur Genüge an, ein wie großes Interesse der durch unsere Kurse geschaffenen Bildungsmöglichkeit entgegengebracht wird.

Roland Eisenlohr.

Gerichtszeitung.

ok. Mannheim, 24. Nov. Alle Warnungen vor Darlehensschwindlern helfen nichts. Die hiesige Strafkammer verurteilte nach 1 1/2-tägiger Verhandlung den 36 Jahre alten Kaufmann Karl Reiling...

Karlsruher Strafkammer. Karlsruhe, 24. Nov. Sitzung der Strafkammer IV. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor von Woldeke.

Der 18 Jahre alte Hausbursche Josef Ebel aus Dahn ist trotz seiner Jugend schon vielfach vorbestraft, besonders wegen Eigentumsvergehens. Die Anklage, welche ihn heute vor die Strafkammer führte, lautete auf Diebstahl im Kleinsten.

Ein gewohnheitsmäßiger Betrüger erschien in der Person des 53 Jahre alten Sattler Franziskus Mathias Wörner aus Au a. Rh. in der Anklagebank.

Briefkasten.

F. B. M. Fikarten werden vom Gr. Bezirksamt hier angefordert. Wegen Erlangung des Rechtes zum Fischen in dem betreffenden Wasser müssen Sie sich an die Groß. Forst- und Domänenverwaltung wenden.

Wenn Sie lesen wollen... Anker-Steinbaukasten... was dankbare Eltern über das gediegenste und lehrreichste Kinder-Spiel- und Beschäftigungsmittel...

Der beste und gesündeste Sport für Jung und Alt ist und bleibt das Schwimmen, wovon man sich täglich im Friedrichsbad überzeugen kann.

Milch gesucht... nach Karlsruhe, täglich 60 Liter Vollmilch. Offerten unter Nr. 344608 an die Expedition der Badischen Presse...

Milch! Wer liefert tägl. 40 Liter gute Milch an punktl. Bezahler? Offerten unter Nr. 344596 an die Exp. der Badischen Presse...

Dauerbrandofen zu verkaufen, 180 cm heizend. 344597 Amalienstraße 4. Dat.

Eine Reihe von Leuten denkt erst im letzten Augenblick daran, sich ein Paar neue Stiefel zu kaufen und geht dann in den ersten besten Laden. Die Folge ist Unzufriedenheit!

Schuhhaus Jos. Bürkle 23 Amalienstr. 23 am Stefansbrunnen. Rabatmarken

Welcher Schneidermeister liefert Maßanzüge geg. monatl. Teilzahl. Offerten unter Nr. 344576 an die Exp. der Bad. Presse...

Zu verkaufen: 1 gut erhaltenes Nachmittagschen, 1 Pfeifertischchen, 1 Spiritus-Bügeleisen, wie neu, 1 Kleiderhänder, poliert.

Chiffonnier, pol., neu, für nur zu verkaufen, 35 Mk. zu verkauf. Werner, Schloßplatz 18, Eing. Karlsruherstr. part. r. 344611

Treiburger Früchtkaffee mit dem Biered!

Zu verkaufen: 5,20 Bifamenten, weiße u. bunte, die produktivste von allen Enten, 6 Enten 3,50 Mark...

Familien-Drucksachen: Geburts-, Verlobungs-, Vermählungs- und Trauer-Anzeigen, Hochzeits-Kladderadatsch u. -Diplome, Tischkarten, Besuchs- u. Einladungskarten...

Näh-Maschinen, mehrere geb., von 20 Mk. an unter Garantie zu verkaufen. 344346 Kreuzstraße 7, 8. Stod.

Gasmotoren-Fabrik Akt.-Ges. Köln-Ehrenfeld vormals C. Schmitz. Weltausstellung Brüssel 1910 Grand Prix und Diplôme d'honneur

Fishel Schokoladenhaus, Kaiserstr. 100.

Nuss-Pralinen, Croquant-Pralinen, Marzipan-Pralinen, Mokka-Pralinen, ¼ Pfund 50 Pfg., stets frisch.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 24. Nov. Mr. Harford, der Großbritannische Geschäftsträger in Darmstadt und Karlsruhe, konnte lt. „Darmst. Ztg.“ vor einigen Tagen auf eine 25jährige Tätigkeit im diplomatischen Dienste zurückblicken.

Florzheim, 25. Nov. Gestern abend fiel der Goldarbeiter Julius Knecht so unglücklich rüchlings die dunkle Kellertreppe hinab, daß er einen schweren Schädelbruch erlitt, welcher nach kurzer Zeit den Tod herbeiführte. — Am Dienstag abend ereignete sich im Walde zwischen Würm und Seehaus ein schwerer Fuhrwerksunfall. Zwei Holzfuhrwerke befanden sich ohne Licht auf dem Heimweg. Dabei stürzte der hinten fahrende Wagen, ohne daß die Lenker des vorausfahrenden Wagens dies wegen des Rauchens des Rembads hören konnten, mit den zwei Pferden und einem Sohn der Witwe Haman etwa 5 Meter über den Felsen den Abhang hinab in den Bach. Der Mann kam unter die Pferde zu liegen und war in Gefahr, zu erstickern oder von den Pferden erschlagen zu werden. Glücklicherweise kam bald Hilfe und befreite den Unglücklichen aus seiner schwierigen Lage. Der Wagen wurde nicht zertrümmert.

Bruchsal, 25. Nov. Bei Unterwissembach wurde gestern morgen 6.45 Uhr ein Meteor beobachtet.

Mannheim, 25. Nov. Zu den hiesigen Kreiswahlen erklärt die „Kollid“, daß allerdings das Bezirksamt eine größere Anzahl Wahlmänner der sozialdemokratischen Partei beanstandet habe, daß aber nur ein einziges Mandat für ungültig erklärt wurde. In sämtlichen übrigen beanstandeten Fällen habe sich herausgestellt, daß nicht die sozialdemokratische Partei, sondern die Beamten des Bezirksamts sich geirrt hätten. Auch in dem einzigen Fall, in dem die Beanstandung aufrecht erhalten werden konnte, sei es nicht die sozialdemokratische Partei gewesen, der die Schuld beizumessen sei, sondern die Wählerliste, in die der betreffende Wahlmann irrtümlicherweise eingetragen worden sei.

Mannheim, 25. Nov. Die Ortskrankenkasse stimmt in getriggter Generalversammlung dem Antrag des Vorstandes zu, die Angehörigen der in Krankenhäusern Befindlichen in der Unterstützung um 75 Prozent zu erhöhen. Der Ratse rückt dadurch eine Mehrbelastung von jährlich 11 000 M.

H. Mannheim, 24. Nov. Der Vertreter der Firma Daimler, Cannstatt, hat heute der Stadtvertretung und den Feuerwehroffizieren eine neue Automobilspritze mit Benzinmotorbetrieb vorgeführt, die hervorragende Vorteile gegenüber allen bisher bestehenden Systemen aufweist. Der Kraftwagen führt Halbleitern, Schläuche, Standrohre etc. mit sich. Er hat eine Triebkraft von 42 Pferdekraften und kann 35—40 Kilometer pro Stunde zurücklegen. 12 Mann finden bequem Platz auf den seitlich angebrachten Bänken. Der Hauptvorteil liegt darin, daß er keine Kolbenpumpe, sondern eine Zentrifugalpumpe enthält, die 1500 Liter Wasser pro Minute mit einem Druck von 10 Atmosphären hinausgeschleudert. Da keine hin- und hergehende Bewegung vorhanden ist, so sind alle Stöße bei dem Wasseranwurf vermieden, sodaß das Strahlrohr von einem einzigen, sogar auf der Maschinenleiter stehenden Manne bequem bedient werden kann, was ebenfalls ein ganz beträchtlicher Vorteil ist. Dieses Hochautomobil ist nicht größer als ein gewöhnliches Kaffauto, hat eine ständige Manövrierfähigkeit, ist an beiden Seiten mit Saug- und Auswurftrichter versehen und hat eine Saugfähigkeit von 7,50 Meter. In Frankfurt werden die neuen Maschinen bereits eingeführt. Paris bestellte solche von 50—60 Pferdekraften mit einer Minutenleistung von 3000 Liter. Der Fortbewegungsmotor kann durch einen einfachen Handgriff an die Zentrifugalpumpe geschaltet werden. Die Vorführung erregte die einstimmige Bewunderung der eingeladenen Fachleute.

Schwellingen, 25. Nov. Die Eheleute Hags und deren Töchter, welche durch die gemeldete Gas-Vergiftung so schwer betroffen wurden, befinden sich jetzt außer Lebensgefahr. Die Revision der Gasleitung im Hause des Bahnwarts ergab, daß sie intakt war, und nun schritt man zur Untersuchung der Strahlenleitung. Hier stellte sich heraus, daß die Zuführung nahe am Hause undicht geworden, und das Gas durch die Mauer in die darüber liegende Wohnung gedrungen war.

Schönau (A. Heidelberg), 24. Nov. Der Maurer Georg Weitemann stürzte infolge Fehltritts vom Gerüst und erlitt einen Schädelbruch, dem er nach einigen Stunden erlag.

Steinmauern (A. Rastatt), 25. Nov. Gestern abend wurde das Anwesen der Franz Göb Witwe (Wohnhaus, sowie Scheuer und Stallung) ein Raub der Flammen. Das Vieh konnte gerettet werden. Der Schaden ist beträchtlich, jedoch durch Versicherung gedeckt. Die Entstehung des Brandes ist noch unbekannt.

Kuppenheim (A. Rastatt), 24. Nov. Nächsten Sonntag feiert die israelitische Gemeinde das 25jährige Jubiläum ihres Lehrers Grünbaum. Die Festlichkeit findet im Saale des Gasthauses zur Sonne statt.

Aus dem Murgtal, 25. Nov. In Klosterreichenbach fand kürzlich eine Verammlung statt, in der Holzinteressenten des Murgtals über die Schritte berieten, die wegen des endlichen Ausbaues der Murgbahn gesehen sollen. Die Weiterführung der Murgbahn von Klosterreichenbach nach Forbach erwies sich immer mehr als bringende Notwendigkeit, wenn die im Murgtal so bedeutende Sägmühleindustrie nicht ernstlich gefährdet werden soll. An den Beratungen nahm auch der Landtagsabgeordnete für Freudenstadt, Schultheiß J. Gaiser, teil.

Bühlertal, 25. Nov. Der Winter hat mit seiner ganzen Macht jetzt Einzug gehalten. Bei einer Temperatur von — 5 Grad Celsius haben wir den schönsten Sonnenschein. Den Sportsleuten winkt nun eine in dieser Jahreszeit selten dagewesene Gelegenheit zur Ausübung des Wintersports. Auf Herrenwies, Hundsee, Unterstratt lagern große Schneemassen bis zu 1 Meter Tiefe. St- und Nobelbahn sind bis herab zum Hotel Gertelbach tadellos.

Freiburg, 25. Nov. Anfangs Dezember, und zwar unmittelbar nach der Volkszählung, soll nach einem Beschluß des Stadtrats in hiesiger Stadt eine Arbeitslosenabteilung stattfinden.

Badenweiler, 25. Nov. Der Großherzog und die Großherzogin haben gestern vormittag mit einigen Herren ihres Gefolges einen Besuch des „Blauen“ zu Fuß unternommen. Der Ausflug erfolgte längs der Promenade und ging trotz des sehr verhältnismäßig hohen Schnees in den oberen Gebirgslagen ohne besondere Schwierigkeiten glatt von staten. Gegen 1 Uhr kamen die hohen Herrschaften oben auf dem Blaugipfel beim herrlichen Sonnenschein an, wo ihnen der Genuß einer prächtigen Aussicht auf die Alpen zu teil wurde. Sie bestiegen den Aussichtsturm und verweilten längere Zeit auf demselben. Bald darauf nahmen sie in dem Blauen-Wirtshaus das Mittagessen ein. Gegen halb vier Uhr wurde der Abstieg nach Badenweiler auf der Fahrstraße angetreten. Es spricht gewiß für das gute Befinden des Großherzogspaares, unter verhältnismäßig schwierigen Umständen eine Besteigung des Blauen auszuführen, die unter normalen Verhältnissen 2½ Stunden beansprucht.

(Oberwangen (A. Bonndorf), 24. Nov. Landwirt Franz Gamswein in Sparrenberg, dessen Anwesen am 22. ds. Mts. abgebrannt ist, ist lt. „Ztg. Ztg.“ gestern abend wegen dringenden Verdachts der Brandstiftung verhaftet worden.

Konstanz, 25. Nov. In den fünf Saisonmonaten Mai—September des verfloffenen Sommers sind in den hiesigen Fremdenhotels nach den polizeilichen Meldungen 82 279 Personen abgetiegt, wovon 60 169 Reichsdeutsche, 3 438 Oesterreicher, 3 700 Schweizer, 3 611 Franzosen, 2 741 Engländer, 2 171 Belgier und Holländer, 1310 Russen, 3 653 Amerikaner, 1 004 Italiener — gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von rund 6000 Personen. Der Vorommer brachte des schlechtesten Wetters wegen wie überall einen Ausfall, dafür war der Fremdenzuwachs in den Monaten August und September um so stärker.

Telegraphische Kursberichte

Frankfurt a. M.		vom 25. November.	
4% do. Rente 1902	125 5/8	4% do. Rente 1902	125 5/8
4% do. Rente 1903	126 1/8	4% do. Rente 1903	126 1/8
4% do. Rente 1904	126 3/8	4% do. Rente 1904	126 3/8
4% do. Rente 1905	126 5/8	4% do. Rente 1905	126 5/8
4% do. Rente 1906	126 7/8	4% do. Rente 1906	126 7/8
4% do. Rente 1907	126 9/8	4% do. Rente 1907	126 9/8
4% do. Rente 1908	126 11/8	4% do. Rente 1908	126 11/8
4% do. Rente 1909	126 13/8	4% do. Rente 1909	126 13/8
4% do. Rente 1910	126 15/8	4% do. Rente 1910	126 15/8
4% do. Rente 1911	126 17/8	4% do. Rente 1911	126 17/8
4% do. Rente 1912	126 19/8	4% do. Rente 1912	126 19/8
4% do. Rente 1913	126 21/8	4% do. Rente 1913	126 21/8
4% do. Rente 1914	126 23/8	4% do. Rente 1914	126 23/8
4% do. Rente 1915	126 25/8	4% do. Rente 1915	126 25/8
4% do. Rente 1916	126 27/8	4% do. Rente 1916	126 27/8
4% do. Rente 1917	126 29/8	4% do. Rente 1917	126 29/8
4% do. Rente 1918	126 31/8	4% do. Rente 1918	126 31/8
4% do. Rente 1919	126 33/8	4% do. Rente 1919	126 33/8
4% do. Rente 1920	126 35/8	4% do. Rente 1920	126 35/8

Suche für meine erklaffigen Stoppbüchsenpadungen u. and. Raschmenbedarfsartikel tüchtigen u. freibiamen Herrn als
Vertreter
welder mögl. mit der Branche vertraut und in Dampfbetrieben bekens eingeführt ist, gegen höchste Provision. 11014a
Leopold Knoche, Stoppbüchsenpadungsfabrik, Dresden-Tolkewitz.

Vornehme Existenz.
zur Gründung eines Unternehmens mit Jahresumsätzen bis 10 000 M. und mehr wird ein solventer, rasch entschlossener Herr mit etwas Kapital gesucht. Offerten unter A. 5161 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Strassburg i. Els. 11011a

Stellen-Angebote.
Stellenvermittlung
d. Kaufm. Vereins Karlsruhe.
für Prinzipale kostenlos. Eingangsgebühr f. Nichtmitgl. M. 1.50 f. 3 Monate. Statuten und Bewerbungsformulare gratis u. franko.
Stets Bewerber aus d. meisten Branchen angemeldet. 10755

Vertreter,
die in hiesigem Bezirke bei Architekten, Behörden und der Großindustrie bestens eingeführt sind, von bed. Firma für
Kittlose Dachverglasung
gesucht. Gest. Offert. sub K. J. 9354 an Rudolf Mosse, Köln. 10889a

Lebensstellung
erhält strebt. Mann, welcher über einige Hundert Mark verfügt. Sachkenntnis nicht erforderlich. Speziell für Jungverheiratete geeignet. Offerten unter M. 459 F. M. Nr. 10995 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Für Leute ohne Erbsens. Als Reisevertreter stell. v. rout. redab. Herren ein, die bereits Landtie. befl. hab. Wochl. 25 M. u. Prob. Off. sub L. 71269 Rub. Woffe, Leipzig. 1000a

Fröhliche Weihnachten
sichern sie sich durch Vertrieb unserer leicht veräußlichen Gebrauchs- und Geschenkartikel. G. feste Anfertigung bei Mk 60. — Gehalt wöchentlich.
10 bis 15 Mk. täglich und mehr verdienen Leute jeden Standes durch Verkauf von sonntagslos Aluminium-Weihnachtsartikeln, welche spielend leicht veräußlich sind. Mutter gratis u. franko.
Rudolf Klöckner, 11007a Erbach, Westermald.

Geschirr-Gattler
welder auch mit Pferden umgehen kann, Geschirr von 20 Pferden in Ordnung und Nachmade zu halten, ebenso ein Junge von 14—16 Jahren, für Stall und Kommissionen, können sofort eintreten. Stellung dauernd und gut bezahlt.
Offerten an 11012a. 3.1
Volhinger Transportgeschäft, Wea-Sablon.

Lüchtige Erdarbeiter
sofort gesucht von 17044
Friedr. Maeyer, Gartenstraße 8.

Lehrling.
Junger Mann, welcher Lust hat die Photographie zu erlernen, kann bis Oetern eintreten bei
Rausch & Pester, Atelier vornehmer Photographie und Vergrößerungen, Erbsenstr. 3. 1104a

Offene Stellen
enthalten stets die Zeitung: Deutsche Balansen-Vost Chlingen a. N. 9655a
Gesucht wird zum 1. Dezember ein Mädchen für Küche u. Haus bei hohem Lohn. 944565
Kriegstraße 156, 1.

Zimmer
auf sofort von einem Beamten gesucht. Offerten unter B. 4510 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Ein interessantes Wachstum!

1903 - 4 - 5 - 6 - 7 - 8 - 1909

Dieses Bild zeigt - in genauen Maßen - die enorme Umlaufsteigerung von PALMIN (Pflanzenfett) und PALMONA (Pflanzen-Butter-Margarine) in Deutschland innerhalb der letzten 7 Jahre. - Ein stärkerer Beweis für das Bedürfnis nach PALMIN und PALMONA und für die Beliebtheit unserer Produkte ist kaum denkbar.
H. SCHLINCK & CIE., A.-G.

J. Steiber, Uhrmacher,
Baldhornstraße 62; Gröndliche Reinigung 1 M., Neue Feder einlegen 1 M., Neuen Solinier einlegen 1.75 M., Weder reinigen 60—80 Pfg.
Unter Garantie für guten Gang.

Zwei Schwanenpelze,
je Ruff und Krawatte, äußerlich preiswert zu verkaufen. 944574
Rührens Derzenstraße 16 bei Fr. Benjamin.
Gebraucht, guter Weberzieher
billig zu verkaufen. 944577
Eckstraße 39, 2. Stod.

Mädchen-Gesuch!
für 2 Personen reinliches Mädchen gesucht für Küche und Hausarbeit, mit guten Zeugnissen versehen, zu sofortigem Eintritt. Vorzuziehen von 8—12 u. 2—4 Uhr. 944596
Friedenstraße 22, 11.

Stellen-Gesuche.
Mann, 35 Jahre alt, sucht Stellung als
Portier,
Diener oder ähnlichen Stellen; versteht vorzüglich mit Pferden umzugehen. Beste Zeugnisse stehen zur Verfügung.
Offerten unter Nr. 944578 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Israel. Haushälterin
sucht Stelle bei älterem Herrn. Off. unter A. 5. 100, postlagernd, Kölnigsbad (Baden). 11008a

Fräulein
(Waise), mit guten Empfehlungen, schon mehrere Jahre als Stubbe tätig, sucht wieder passende Stelle, gleiche auch ein. einzeln. Dame oder älterem Herrn. Off. erb. u. 11000a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Vermietungen.
Nowaks-Anlage 6,
Ecke der Stillingstraße, ist der neu hergerichtete 3. Stod mit 6 Zimmern, Balkon u. geschlossener Veranda nebst Auehöf sofort zu vermieten. Auskunft im 2. Stod an Werltagen Vormittags von 10 bis 11 Uhr. 944584

Gut möbl. Zimmer sofort oder später billig zu vermieten. 944559
Augustenstraße 89, 4. St.

Zu vermieten: ein großes, sehr gut möbliertes Zimmer in herrschaftlichem Hause. Herr für sofort. Rab. unt. Nr. 944581 in der Exp. der „Bad. Presse“ zu erf.

Miet-Gesuche.
Größere
Fabrik- oder Lagerräume
mit gutem Vorlicht, werden auf längere Dauer zu mieten gesucht. Etl. wollen sich auch Bauunternehmer, welche ein entsprechendes Gebäude errichten wollen, melden. Ausführliche Offerten unter 16966 an die Exped. der „Bad. Presse“. 8.2

Zimmer
auf sofort von einem Beamten gesucht. Offerten unter B. 4510 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

